



## Fragebogen zum Wissenschaftsbarometer 2025

*Einleitung:* In der folgenden Umfrage geht es um Wissenschaft und Forschung. Darunter fassen wir nicht nur die Naturwissenschaften und Technik, sondern zum Beispiel auch die Sozial- und Geisteswissenschaften.

1. Auf einer Skala von 1 bis 5, wie groß ist Ihr Interesse an Wissenschaft und Forschung? 1 bedeutet „sehr groß“ und 5 bedeutet „sehr gering“.

sehr groß	1
	2
	3
	4
sehr gering	5
weiß nicht, keine Angabe	9

2. Inwieweit denken Sie, sind Sie auf dem Laufenden über Neues aus Wissenschaft und Forschung? Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet „sehr gut“ und 5 bedeutet „gar nicht“.

sehr gut	1
	2
	3
	4
gar nicht	5
weiß nicht, keine Angabe	9

3. Auf einer Skala von 1 bis 5, bei der 1 „sehr häufig“ bedeutet und 5 „nie“: Wie oft ...?  
(zufällige Reihenfolge der Items)

	sehr häufig				nie	weiß nicht, keine Angabe
gehen Sie in Wissenschaftsmuseen (z. B. Technikmuseum oder Naturkundemuseum)	1	2	3	4	5	9
gehen Sie zu Veranstaltungen von wissenschaftlichen Einrichtungen (z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Tag der offenen Tür, Vorträge oder Diskussionsveranstaltungen)	1	2	3	4	5	9
gehen Sie in den Zoo oder ins Aquarium	1	2	3	4	5	9
sprechen Sie mit Freund*innen oder Familie über Wissenschaft und Forschung	1	2	3	4	5	9

4. Und wenn Sie an Ihre Mediennutzung denken, wie oft ...?

	sehr häufig				nie	weiß nicht, keine Angabe
lesen Sie in gedruckten Zeitungen und Magazinen oder online auf deren Websites Artikel zu wissenschaftlichen Themen	1	2	3	4	5	9
sehen Sie sich Beiträge, Filme oder Serien im Fernsehen oder in Mediatheken zu	1	2	3	4	5	9

wissenschaftlichen Themen an						
hören Sie im Radio Neuigkeiten oder Berichte über wissenschaftliche Themen	1	2	3	4	5	9
hören Sie Podcasts zu wissenschaftlichen Themen	1	2	3	4	5	9
sehen Sie sich Beiträge oder Videos auf sozialen Netzwerken oder Videoplattformen zu wissenschaftlichen Themen an (z. B. Facebook, X, TikTok oder YouTube)	1	2	3	4	5	9
sehen Sie sich Beiträge oder Videos über Messenger-Dienste zu wissenschaftlichen Themen an (z. B. WhatsApp oder Telegram)	1	2	3	4	5	9
besuchen Sie Websites von wissenschaftlichen Einrichtungen	1	2	3	4	5	9
befragen Sie generative KI-Anwendungen zu wissenschaftlichen Themen (z. B. ChatGPT oder Gemini)	1	2	3	4	5	9

5. Wie sehr vertrauen Sie in Wissenschaft und Forschung? Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet „vertraue voll und ganz“ und 5 bedeutet „vertraue gar nicht“.

vertraue voll und ganz	1
	2

	3
	4
vertraue gar nicht	5
weiß nicht, keine Angabe	9

6. Auf einer Skala von 1 bis 5, bei der 1 „stimme voll und ganz zu“ bedeutet und 5 „stimme gar nicht zu“: Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen? „Man kann Wissenschaftler\*innen vertrauen, weil sie ...“ (zufällige Reihenfolge der Items)

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
Expert*innen auf ihrem Feld sind	1	2	3	4	5	9
nach Regeln und Standards arbeiten	1	2	3	4	5	9
im Interesse der Öffentlichkeit forschen	1	2	3	4	5	9
ihre Ergebnisse offen zur Diskussion stellen	1	2	3	4	5	9

7. Und wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen? „Man kann Wissenschaftler\*innen misstrauen, weil sie ...“ (zufällige Reihenfolge der Items)

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
häufig Fehler machen	1	2	3	4	5	9
oft Ergebnisse ihren eigenen Erwartungen anpassen	1	2	3	4	5	9
stark abhängig von ihren Geldgebern sind	1	2	3	4	5	9

andere Ansichten ignorieren, wenn diese ihren eigenen Ergebnissen widersprechen	1	2	3	4	5	9
---	---	---	---	---	---	---

8. Mit Blick auf den möglichen Nutzen von Wissenschaft und Forschung für die Gesellschaft: Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen? Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet „stimme voll und ganz zu“ und 5 bedeutet „stimme gar nicht zu“. (zufällige Reihenfolge der Items)

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
Wissenschaft und Forschung haben nur wenig Relevanz für mein alltägliches Leben.	1	2	3	4	5	9
Alles in allem werden Wissenschaft und Forschung in Zukunft zu einem besseren Leben führen.	1	2	3	4	5	9
Ich persönlich profitiere von Wissenschaft und Forschung.	1	2	3	4	5	9
Alles in allem schaden Wissenschaft und Forschung mehr als sie nützen.	1	2	3	4	5	9

9. Auf einer Skala von 1 bis 5, für wie wichtig halten Sie es, dass man über Wissenschaft und Forschung informiert ist? 1 bedeutet „sehr wichtig“ und 5 bedeutet „gar nicht wichtig“.

sehr wichtig	1
	2
	3
	4

gar nicht wichtig	5
weiß nicht, keine Angabe	9

10. Wenn Sie an den Umgang von Wissenschaft und Forschung mit der Öffentlichkeit denken: Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen? Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet „stimme voll und ganz zu“ und 5 bedeutet „stimme gar nicht zu“. (zufällige Reihenfolge der Items)

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
Wissenschaftler*innen bemühen sich zu wenig, die Öffentlichkeit über ihre Arbeit zu informieren.	1	2	3	4	5	9
Die Öffentlichkeit wird stets über neue wissenschaftliche Erkenntnisse informiert.	1	2	3	4	5	9
Zwischen Wissenschaft und Gesellschaft findet kein Austausch statt.	1	2	3	4	5	9
Es gibt genügend Möglichkeiten für Bürger*innen, mit Wissenschaftler*innen über ihre Forschung zu sprechen.	1	2	3	4	5	9
Wenn Wissenschaftler*innen öffentlich über ihre Forschung sprechen, ist das für die meisten Menschen unverständlich.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaft und Forschung werden so	1	2	3	4	5	9

vermittelt, dass auch Laien die Inhalte verstehen.						
--	--	--	--	--	--	--

11. Und mit Blick auf die Fähigkeit von Wissenschaft und Forschung, aktuellen Herausforderungen zu begegnen: Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen? *(zufällige Reihenfolge der Items)*

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
Wissenschaftler*innen widmen sich nur sehr speziellen Fragen und betrachten Probleme nicht im gesellschaftlichen Kontext.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaft und Forschung haben eine völlig andere Sicht auf die Probleme dieser Welt als ich.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaft und Forschung werden uns helfen, zentrale Probleme der Menschheit zu lösen.	1	2	3	4	5	9
Die Probleme, die wir heute haben, sind so komplex, dass Wissenschaftler*innen gar nicht mehr in der Lage sind, diese zu verstehen.	1	2	3	4	5	9

12. Heutzutage geht es bei der Diskussion gesellschaftlich relevanter Themen auch immer wieder um Aussagen der Wissenschaft zu diesen Themen. Wenn Sie an die Rolle der Wissenschaft in diesem Zusammenhang denken, wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen? *(zufällige Reihenfolge der Items)*

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
Wir sollten uns mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und weniger auf wissenschaftliche Studien.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaftliche Erkenntnisse sind wichtig, um gesellschaftliche Debatten zu informieren.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaftler*innen sollten in öffentlichen Debatten ebenso stark vertreten sein wie Expert*innen aus anderen Bereichen.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaft und Forschung erhalten zu viel mediale Aufmerksamkeit.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaft ist die beste Methode, um verlässliche Informationen über die Welt zu gewinnen.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaftliche Erkenntnisse sind ein gemeinsamer Bezugspunkt für unsere Gesellschaft.	1	2	3	4	5	9
Wir verlassen uns zu sehr auf die Wissenschaft und zu wenig auf den Glauben.	1	2	3	4	5	9
Ich verlasse mich lieber auf meine Intuition als auf wissenschaftliche Erkenntnisse.	1	2	3	4	5	9



13. Und mit Blick auf das Verhältnis von Wissenschaft und Politik: Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen? (zufällige Reihenfolge der Items)

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
Politische Entscheidungen sollten auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaftliche Erkenntnisse sollten keinen Einfluss auf politische Entscheidungen haben.	1	2	3	4	5	9
Wenn politische Entscheidungen Forschungsergebnisse nicht berücksichtigen, sollten Wissenschaftler*innen verstärkt auf die Politik einwirken.	1	2	3	4	5	9
Es ist nicht die Aufgabe von Wissenschaftler*innen, sich in die Politik einzumischen.	1	2	3	4	5	9

#### Einleitung Schwerpunktthema:

Im folgenden Abschnitt geht es um die Diskussion kontroverser Themen in unserer Gesellschaft – etwa in Politik, Medien oder Alltag. Uns interessiert, wie Sie solche Debatten wahrnehmen und welche Rolle Wissenschaft Ihrer Meinung nach dabei spielt.

14. Mit Blick auf die Diskussionen kontroverser Themen in unserer Gesellschaft, wie bewerten Sie die folgenden Aussagen? Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet „stimme voll und ganz zu“ und 5 bedeutet „stimme gar nicht zu“. (zufällige Reihenfolge der Items)

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
In unserer Gesellschaft stehen sich zwei Lager unversöhnlich gegenüber.	1	2	3	4	5	9
In unserer Gesellschaft gibt es heute einen größeren Zusammenhalt als früher.	1	2	3	4	5	9
Ich habe den Eindruck, dass Meinungen in der Gesellschaft zunehmend auseinanderdriften.	1	2	3	4	5	9
Öffentliche Diskussionen werden immer häufiger emotional und weniger sachlich geführt.	1	2	3	4	5	9

15. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 an, wie kontrovers Sie Debatten zu den nachstehenden Themen in unserer Gesellschaft wahrnehmen. 1 bedeutet „sehr stark kontrovers“ und 11 bedeutet „überhaupt nicht kontrovers“. (zufällige Reihenfolge der Items)

	sehr stark kontrovers											überhaupt nicht kontrovers	weiß nicht, keine Angabe
Klimawandel	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	99
Migration	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	99
Gendergerechte Sprache	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	99
Ungleichheit zwischen Arm und Reich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	99

16. Bitte sehen Sie sich die folgenden Paare entgegengesetzter Aussagen an. Geben Sie bei jedem Aussagenpaar mit Hilfe der Skala Ihren Standpunkt an. Je weiter Sie sich links einordnen, desto stärker stimmen Sie der linken Aussage zu. Je weiter Sie sich rechts einordnen, desto stärker stimmen Sie der rechten Aussage zu. *(zufällige Reihenfolge der Items)*

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Maßnahmen zum Klimaschutz in Deutschland gehen zu weit.										Maßnahmen zum Klimaschutz in Deutschland gehen nicht weit genug.	weiß nicht, keine Angabe
Zuwanderung sollte in Deutschland stärker begrenzt werden.										Zuwanderung sollte in Deutschland erleichtert werden.	weiß nicht, keine Angabe
Gendergerechte Sprache sollte seltener verwendet werden.										Gendergerechte Sprache sollte häufiger verwendet werden.	weiß nicht, keine Angabe
Der Staat sollte weniger tun, um Geld zwischen Arm und reich umzuverteilen.										Der Staat sollte mehr tun, um Geld zwischen Arm und reich umzuverteilen.	weiß nicht, keine Angabe

17. Wie unsympathisch oder sympathisch finden Sie Personen aus den folgenden Gruppen? Diesmal können Sie auf einer Skala von -5 bis 5 antworten. -5 bedeutet „sehr unsympathisch“ und 5 bedeutet „sehr sympathisch“. *(zufällige Reihenfolge der Items)*

	sehr unsympathisch										sehr sympathisch	weiß nicht, keine Angabe
Menschen, die sich für die Bekämpfung des	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	9

Klimawandels einsetzen.												
Menschen, die den Klimaschutz für unwichtig halten.	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	9
Menschen, die eine offene Migrationspolitik befürworten.	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	9
Menschen, die Zuwanderung stark begrenzen möchten.	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	9
Menschen, die gendergerechte Sprache nutzen.	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	9
Menschen, die keine gendergerechte Sprache nutzen wollen.	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	9
Menschen, die sich für eine Verringerung sozialer Ungleichheit einsetzen.	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	9
Menschen, die Maßnahmen zur Verringerung von sozialer Ungleichheit ablehnen.	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	9

18. Jetzt interessiert uns, bei welchem dieser Themen Sie den Eindruck haben, dass es in unserer Gesellschaft besonders kontroverse oder gegensätzliche Meinungen gibt. Bitte wählen Sie eines der Themen aus. *(zufällige Reihenfolge der Items)*

Klimawandel	1
Migration	2
Gendergerechte Sprache	3
Ungleichheit zwischen Arm und Reich	4

19. Bitte bewerten Sie nun die folgenden Aussagen und denken dabei spezifisch an das Thema \_\_\_\_\_ (hier Thema aus Frage 18 einblenden). Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet „stimme voll und ganz zu“ und 5 bedeutet „stimme gar nicht zu. (zufällige Reihenfolge der Items)“

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
Ich bin offen für Gespräche mit Menschen, die eine völlig andere Meinung zu diesem Thema haben.	1	2	3	4	5	9
Es fällt mir schwer, andere Meinungen zu diesem Thema zu akzeptieren, wenn sie von meiner eigenen abweichen.	1	2	3	4	5	9
Es ist sinnvoll, dass zu diesem Thema geforscht wird.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaftler*innen spielen eine wichtige Rolle dabei, die Gesellschaft zu diesem Thema zu informieren.	1	2	3	4	5	9
Wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Thema bilden eine wichtige Grundlage für	1	2	3	4	5	9

politische oder gesellschaftliche Entscheidungen.						
Öffentliche Diskussionen zu diesem Thema sollten weniger stark auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.	1	2	3	4	5	9

20. Auf einer Skala von 1 bis 5, inwiefern fühlen Sie sich persönlich von dem Thema (*Thema aus Frage 18 einblenden*) betroffen? 1 bedeutet „nicht betroffen“ und 5 bedeutet „betroffen“.

nicht betroffen	1
	2
	3
	4
betroffen	5
weiß nicht, keine Angabe	9

21. Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der deutschen Bevölkerung Ihrer Meinung nach Ihre Aussagen zu dem Thema (*Thema aus Frage 18 einblenden*) teilen.

Geben Sie einen Wert zwischen 0 % und 100 % an:

_____ %	1
---------	---

22. Stellen Sie sich vor, Sie sprechen mit einer Person, die ganz anderer Meinung ist als Sie. Was müsste diese Person mitbringen, damit Sie offen für ein Gespräch sind? Bitte geben Sie für jeden der nachfolgenden Aspekte auf einer Skala von 1 bis 5 an, wie wichtig bzw. unwichtig er Ihnen ist. 1 bedeutet „sehr wichtig“ und 5 bedeutet „überhaupt nicht wichtig“. (*zufällige Reihenfolge der Items*)

	sehr wichtig				überhaupt nicht wichtig	weiß nicht, keine Angabe
Dass wir ähnliche Werte teilen.	1	2	3	4	5	9
Dass wir uns über die Fakten einig sind.	1	2	3	4	5	9
Dass unsere politischen Einstellungen ähnlich sind.	1	2	3	4	5	9
Dass mir die andere Person sympathisch ist.	1	2	3	4	5	9
Dass wir uns gegenseitig vertrauen.	1	2	3	4	5	9
Dass wir eine ähnliche Bildung haben.	1	2	3	4	5	9

23. Bitte denken Sie jetzt an gesellschaftliche Diskussionen, in denen es sehr unterschiedliche oder kontroverse Meinungen gibt. Wie nehmen Sie aktuell die Rolle von Wissenschaft in solchen Diskussionen wahr? Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 an, wie Sie zu den folgenden Aussagen stehen, wobei 1 „stimme voll und ganz zu“ bedeutet und 5 „stimme gar nicht zu“: „Wissenschaftliche Informationen ...“ (zufällige Reihenfolge der Items)

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
tragen dazu bei, Spannungen in gesellschaftlichen Diskussionen abzubauen	1	2	3	4	5	9

führen zu größerer Uneinigkeit in kontroversen Debatten	1	2	3	4	5	9
tragen dazu bei, unterschiedliche Perspektiven in einer Debatte besser zu verstehen	1	2	3	4	5	9
führen dazu, dass kontroverse Debatten sich weiter zuspitzen	1	2	3	4	5	9

24. Und was erwarten Sie im Idealfall von der Wissenschaft, wenn in gesellschaftlichen Diskussionen die Meinungen stark auseinandergehen? Bitte geben Sie wieder auf einer Skala von 1 bis 5 an, wie Sie zu den folgenden Aussagen stehen: „Wissenschaft sollte ...“  
(zufällige Reihenfolge der Items)

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	weiß nicht, keine Angabe
dazu beitragen, Spannungen in gesellschaftlichen Diskussionen abzubauen	1	2	3	4	5	9
dazu beitragen, dass unterschiedliche Meinungen in einer Debatte besser verstanden werden	1	2	3	4	5	9
dazu beitragen, Diskussionen sachlicher zu machen	1	2	3	4	5	9
sich in stark polarisierten gesellschaftlichen Debatten möglichst neutral verhalten	1	2	3	4	5	9
in kontroversen Debatten Orientierung bieten	1	2	3	4	5	9



sich aktiv einbringen, wenn in gesellschaftlichen Debatten Fakten aus dem Kontext gerissen oder falsch wiedergegeben werden	1	2	3	4	5	9
--	---	---	---	---	---	---

25. Wie geeignet sind Ihrer Einschätzung nach die folgenden Strategien, um gesellschaftlicher Spaltung mithilfe wissenschaftlicher Informationen entgegenzuwirken?

Bitte wählen Sie die drei Strategien aus, die Ihrer Meinung nach am besten geeignet sind.

Zu bewerten sind: *(zufällige Reihenfolge der Items)*

Das Aufzeigen unterschiedlicher Perspektiven	1-3
Das Schaffen gemeinsamer Fakten- und Wissensgrundlagen	1-3
Das Erklären komplexer Sachverhalte in verständlicher Sprache	1-3
Das Aufdecken von Fehlinformationen und Mythen	1-3
Die sachliche Darstellung von Risiken und Unsicherheiten	1-3
Das Anbieten von Lösungsvorschlägen zu kontroversen Themen	1-3
Der Einsatz von Faktenchecks	1-3

26. Im Folgenden geht es um Ihre persönliche Umgebung online und offline. Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen? Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet „stimme voll und ganz zu“ und 5 bedeutet „stimme gar nicht zu“. *(zufällige Reihenfolge der Items)*

	stimme voll und ganz zu				stimme gar nicht zu	nutze ich nicht	weiß nicht, keine Angabe
--	----------------------------------	--	--	--	------------------------------	--------------------	-----------------------------------

Die meisten Menschen, mit denen ich mich unterhalte, teilen generell meine Meinung.	1	2	3	4	5		9
In sozialen Medien sehe ich vor allem Inhalte, die mit meinen Überzeugungen übereinstimmen.	1	2	3	4	5	8	9
Die meisten Menschen aus meinem direkten Umfeld (z.B. Freund*innen, Familie, Kolleg*innen) haben ähnliche Sichtweisen wie ich.	1	2	3	4	5		9
Ich tausche mich regelmäßig mit Personen aus, die ganz andere Meinungen haben als ich.	1	2	3	4	5		9
In sozialen Medien werden mir vor allem Inhalte angezeigt, die nicht meiner Meinung entsprechen.	1	2	3	4	5	8	9
In meinem Alltag werde ich häufig mit Sichtweisen konfrontiert, die ich nicht teile.	1	2	3	4	5		9

27. Nun möchten wir gerne noch etwas über Ihren persönlichen Bezug zu Wissenschaft und Forschung erfahren. Sind Sie selbst Wissenschaftler\*in?

Ja	1
Nein	2
weiß nicht, keine Angabe	9

*Filter:*

*Wenn bei Frage 27: 1 → weiter zu Frage 31*

*Wenn bei Frage 27: 2, 9 → weiter zu Frage 28*

28. Haben Sie beruflich anderweitig mit Wissenschaft und Forschung zu tun?

Ja	1
Nein	2
weiß nicht, keine Angabe	9

29. Haben Sie Familienmitglieder oder Freund\*innen, die studiert haben oder noch studieren?

Ja	1
Nein	2
weiß nicht, keine Angabe	9

30. Kennen Sie eine\*n Wissenschaftler\*in persönlich?

Ja	1
Nein	2
weiß nicht, keine Angabe	9

31. Auf einer Skala von 1 bis 5, als wie religiös oder spirituell würden Sie sich selbst bezeichnen? 1 bedeutet „gar nicht religiös oder spirituell“ und 5 bedeutet „sehr religiös oder spirituell“. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Glaubensrichtung Sie sich zugehörig fühlen.

gar nicht religiös oder spirituell	1
	2
	3

	4
sehr religiös oder spirituell	5
weiß nicht, keine Angabe	9

32. Wenn es um die Einordnung politischer Standpunkte geht, spricht man oft von „links“ und „rechts“. Wie würden Sie Ihre eigene politische Einstellung einstufen, wenn 1 „sehr links“ bedeutet und 7 „sehr rechts“?

sehr links	1
	2
	3
	4
	5
	6
sehr rechts	7
weiß nicht, keine Angabe	9

33. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

CDU/CSU	1
SPD	2
FDP	3
DIE LINKE	4
Bündnis 90 / Die Grünen	5
Freie Wähler	6
PIRATEN	7
Alternative für Deutschland / AfD	8
BSW / Bündnis Sahra Wagenknecht	9
WerteUnion (WU)	10

Tierschutzpartei	11
Volt	12
Die PARTEI	13
dieBasis	14
Team Todenhöfer	15
andere Partei: _____*OPEN	97
würde nicht wählen	91
würde ungültig wählen	92
bin nicht wahlberechtigt	93
weiß nicht, keine Angabe	98

34. Wie alt sind Sie?

\_\_\_\_\_ Jahre

35. Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

weiblich	1
männlich	2
divers	3
weiß nicht, keine Angabe	9

36. In welchem Bundesland leben Sie?

Schleswig-Holstein	1
Hamburg	2
Niedersachsen	3
Bremen	4
Nordrhein-Westfalen	5

Hessen	6
Rheinland-Pfalz	7
Baden-Württemberg	8
Bayern	9
Saarland	10
Berlin	11
Brandenburg	12
Mecklenburg-Vorpommern	13
Sachsen	14
Sachsen-Anhalt	15
Thüringen	16
weiß nicht, keine Angabe	99

37. Wie lautet Ihre Postleitzahl? [BIK-Stadtregion]

--	--	--	--	--	--

38. Welchen höchsten Schul- oder Studienabschluss haben Sie?

Haupt- oder Volksschul-Abschluss	1
Mittlere Reife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule	2
Abitur, Fachhochschulreife	3
Abgeschlossenes Studium	6
Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss	4
Noch in Schulausbildung	5
weiß nicht, keine Angabe	9

39. Sind Sie zurzeit ...?

Voll-/Teilzeiterwerbstätig (auch „Mini-Jobs“)	11
Auszubildender / Azubi	12
Arbeitslos (ohne „Ein-Euro-Job“)	13
Rentner*in oder Pensionär*in	14
Schüler*in an allgemeinbildender Schule	15
Fachschüler*in	16
Student*in	17
Hausfrau/Hausmann	18
Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst	19
in einem „Ein-Euro-Job“ tätig	20
in Altersteilzeit (egal welche Phase)	21
Sonstiges	97
weiß nicht, keine Angabe	99

40. Wenn Sie mal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen im Haushalt haben, nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung?

unter 1.500 Euro	1
1.500 bis unter 2.500 Euro	2
2.500 bis unter 3.500 Euro	3
3.500 Euro und mehr	4

weiß nicht, keine Angabe	9
--------------------------	---

41. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie bitte auch an Kinder!

\_\_\_\_ Personen